

FÖRDERANGEBOT

Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten

Antragstellung laufend



Alle Fachgebiete



Förderart: Aufbereitung von offenen Forschungsdaten für den Data Reuse



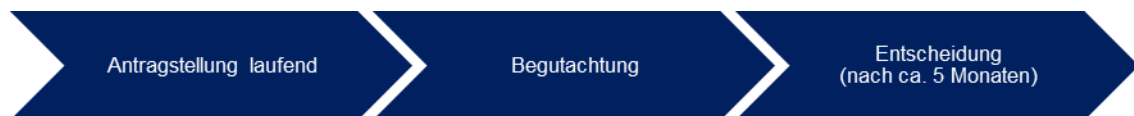
Bis zu 100.000 Euro



Antragstellung ist grundsätzlich bis 6 Monate nach Projektende möglich..



Voraussetzung: Vorherige Förderung durch die VolkswagenStiftung



1 ZIELE

Forschungsdaten sind wesentliche Grundlage und gleichzeitig Ergebnis von Wissenschaft. Ihre langfristige Sicherung und Bereitstellung ermöglicht den Fortschritt der Wissenschaft ebenso wie ihre Qualitätsprüfung durch Replikation.

Das Konzept von Open Data fokussiert den möglichst „offenen“ Umgang mit Forschungsdaten als wichtige Ressource für die Wissenschaft im Rahmen von Open Science¹. Open Data fordert die Einhaltung der sogenannten FAIR-Prinzipien – Daten sollten Findable, Accessible, Interoperable und Reusable sein, und zwar für Mensch wie Maschine². Einzuhalten sind gleichzeitig die sogenannten CARE-Prinzipien („Principles for Indigenous Data Governance“)³ sowie alle rechtlichen Bestimmungen. Mit der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) ist in Deutschland eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer Infrastruktur institutionell gesicherter Repositorien entstanden. Im Bereich Forschungsdaten besteht jedoch nach wie vor eine große Heterogenität unter den verschiedenen Fächern, was Datenaufbau, -bearbeitung und -speicherung betrifft.

Leitgedanke der [Open-Science-Policy \(download, pdf\)](#) der VolkswagenStiftung ist, dass die in ihren Projekten entstandenen bzw. entstehenden und zudem relevanten Forschungsdaten für den Data Reuse aufbereitet und als Open Data zur Verfügung gestellt werden. Dafür können zusätzliche Mittel beantragt werden. Mit diesem Förderangebot möchte die VolkswagenStiftung auch ein Zeichen für die Bedeutung von Open Science setzen.

¹ Vgl. UNESCO Recommendation on Open Science 11/2021.

(<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000379949.locale=en>) [25.2.2022]

² Wilkinson, M., Dumontier, M., Aalbersberg, I. et al. (2016): The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. Sci Data 3, 160018. <https://doi.org/10.1038/sdata.2016.18> [25.2.2022].

³ <https://www.gida-global.org/care> [25.2.2022]

2 FÖRDERANGEBOT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen, die derzeit von der VolkswagenStiftung gefördert werden bzw. die grundsätzlich bis vor 6 Monaten von der VolkswagenStiftung gefördert wurden und in deren Projekten für die künftige Wissenschaft relevante Forschungsdaten entstehen bzw. entstanden sind.

Unterstützt wird die Aufbereitung und Speicherung dieser Forschungsdaten in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repository bis zu einer maximalen Bewilligungssumme von 100.000 Euro. Ziel ist ihre Aufbereitung und Zur-Verfügung-Stellung zum Data Reuse. Der Corpus der für den Data Reuse aufzubereitenden Daten sollte sich grundsätzlich auf die von der Stiftung geförderten Forschungsdaten beziehen.

Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass das Zielrepository für den Corpus an Forschungsdaten feststeht und dass der Antrag zusammen mit dem Repository als Mit Antragsteller eingereicht wird. Der Datenmanagementplan (DMP) des Zielrepositorys ist zu nutzen.

Es wird empfohlen, sich bei der Wahl des Zielrepositorys wie auch bei der Ausfüllung des DMP und der darin niedergelegten Rechtsfragen bei der Nutzung fremder Daten wie der Vergabe eigener Datenrechte Hilfe von Expertenseite (Fachgesellschaften, Universitätsservicestellen, Repositorien etc.) einzuholen. Einen Überblick über existierende Repositorien bietet das Verzeichnis von Forschungsdatenrepositorien re3data (<https://www.re3data.org/>) sowie das DFG-Portal für Forschungsinfrastrukturen RIsources (<https://risources.dfg.de/>).

Darüber hinaus wird geraten, die kommenden gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Forschungsdaten zu verfolgen.

Fördermittel können beantragt werden für:

- Personalkosten (Doktorand:innenstellen können nicht beantragt werden)
- laufende Sachmittel (Reisekosten, Programme und Lizenzen etc.)

Bitte beachten Sie, dass folgende Kostenpositionen von einer Förderung ausgeschlossen sind:

- einmalige Sachmittel
- Mittel für die künftige Speicherung der Forschungsdaten im Zielrepositorium
- Mittel für den Ankauf von Fremddaten

Noch einmal der Hinweis: Ausgeschlossen sind Anträge

- ohne Bezug zu einem laufenden Stiftungsprojekt oder zu einem Stiftungsprojekt, dessen Projektende länger als sechs Monate zurückliegt
- mit Datenmaterial, das weniger als zu zwei Dritteln im Rahmen eines Stiftungsprojekts entstanden ist/entsteht
- ohne Wahl eines Zielrepositoriums als Mit Antragsteller

Beachten Sie bitte darüber hinaus die generelle Liste „Was wir nicht fördern“.

3 ANTRAGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Anträge können laufend mit dem Zusatz „Data Reuse“ eingereicht werden. Bitte informieren Sie im Vorfeld der Antragstellung Ihre/n Ansprechpartner:in für die laufende Förderung oder die hier genannte Ansprechpartnerin.

Das Begutachtungsverfahren erfolgt auf der Basis schriftlicher Gutachten mit Expertise aus der Fachwissenschaft und dem Daten- und Archivbereich. Die Kriterien der Begutachtung sind:

- Relevanz des Datenmaterials für die Forschung
- Eignung des Zielrepositoriums für das Datenmaterial
- Einhaltung fachwissenschaftlicher Standards im Datenkonzept (falls vorhanden)
- Berücksichtigung rechtlicher Aspekte im Datenkonzept
- Umsetzbarkeit des Datenkonzepts

4 HINWEISE ZU ANTRAGSTELLUNG UND -AUFBAU

Bitte reichen Sie Ihren Antrag in elektronischer Form über das Antragsportal der VolkswagenStiftung im Rahmen des Förderangebots „Data Reuse“ ein.

Folgende Informationen sind im Antragsportal als Anlagen (pdf-Dateien) hochzuladen:

- **Anschreiben**
- **Zusammenfassung dt./engl.**
- **Antragstext (engl.) mit folgenden Informationen** (max. 8 Seiten):
 - Darstellung des Datenmaterials und seine Entstehung
 - Begründung für die Wahl des Zielrepositoriums
 - Konzept zur Datenaufbereitung für den Data Reuse
 - Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Standards (falls vorhanden)
 - Darlegung rechtlicher Aspekte
- **Zeit- und Arbeitsplan**
- **Kostenplanerläuterung** (insbesondere zu den Personalmitteln)
- **Datenmanagementplan des Zielrepositoriums**
- **Kurz-CV der Antragstellenden** (max. 2 Seiten)

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Antragstellung über das Antragsportal der VolkswagenStiftung, über das Sie Ihren Antrag einreichen. Informationen finden Sie im Dokument „Elektronische Antragstellung leichtgemacht – Anleitung und Tipps“ (siehe unten). Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals, wenden Sie sich bitte an support@volkswagenstiftung.de.

5 KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Auskunft

Dr. Vera Szöllösi-Brenig

E-Mail: szoelloesi@volkswagenstiftung.de

+49 (0)511 8381-218

Für Telefontermine und administrative/organisatorische Fragen

Silvia Birck

E-Mail: birck@volkswagenstiftung.de

+49 (0)511 8381-226

VolkswagenStiftung

Kastanienallee 35

30519 Hannover

www.volkswagenstiftung.de

Weitere Informationen

- [Open Science – Policy und Umsetzung](#)
- [Was wir NICHT fördern](#)
- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#)